

Ausstellung zum 1. Weltkrieg hat viel Kraft gekostet

Harmonische Jahreshauptversammlung der Heimatfreunde Malsch / Weitere Mitstreiter gesucht

Die Ausstellung „Malsch 1914 bis 1918 und der Große Krieg“, die noch bis einschließlich 25. April im Malscher Rathaus zu sehen ist, sei es vor allem gewesen, die im Berichtsjahr 2013/14 viel Kraft und Zeit gekostet habe, berichtete Vereinsvorsitzender Thomas Schönknecht bei der aktuellen Jahreshauptversammlung der Heimatfreunde Malsch im „Alten Bahnhof“. Sein Dank für die Vorbereitung und Durchführung des Projektes galt vor allem Manfred Rubel und Rainer Walter sowie Donald Werthwein und Sally Laws-Werthwein. Dass sich die Arbeit gelohnt habe, zeige ein Blick auf das große Publikumsinteresse und die zahlreichen, gutbesuchten Führungen. Geplant sei, ähnlich wie bei früheren Ausstellungen, aus der Fülle des zusammengetragenen Materials ein Buch zu machen und dieses zeitnah als Band 4 des „Malscher Historischen Boten“ zu veröffentlichen.

Die Teilnahme an der Malscher Leistungsschau nannte Thomas Schönknecht als weiteres gelungenes Projekt, ebenso die Erstellung einer Fotogalerie der katholischen Pfarrer im Theresienhaus. Dass sich die Heimatfreunde in hohem Maße als Dienstleister für Vereine, Organisationen und Einzelpersonen verstünden, zeige auch ihre engagierte Mitarbeit an der Vorbereitung der drei Ortsjubiläen im kommenden Jahr und die intensive Nutzung des Bildarchivs.

Mit Blick auf die Sanierung der „Kulturscheuer Alten Schmiede“ sei man zuversichtlich, so der Vereinsvorsitzende, dass die Arbeiten zur Dacherhaltung und zum Substanzerhalt in Kürze beginnen. Schließlich hoffe man, die zahlreichen, an verschiedenen Stellen ausgelagerten Archivalien und Museumsstücke des Vereins einmal zentral und fachgerecht unterbringen zu können. An Heimatgeschichte interessierte Personen lud Thomas Schönknecht zum Mitmachen ein: „Ideen und bisher nicht bearbeitete Projekte haben wir dafür mehr als genug.“

Nach den Berichten von Schriftführer, Kassier und den Kassenprüfern wurden Vorstand und Verwaltung einstimmig entlastet. Bei den anschließenden Neuwahlen bestätigten die Anwesenden Thomas Schönknecht für weitere drei Jahre in seinem Amt, ebenso seinen Stellvertreter Manfred Rubel. Die Schriftführung, Bild- und Dokumentenarchiv, sowie die Pflege der Internetseiten übernimmt wieder Rainer Walter. Als Kassier neu gewählt wurde Ewald Heinen, der dieses Amt vom langjährigen Vereinskassier Eckhard Kunz übernahm. Zu Beisitzern gewählt wurden neben Eckhard Kunz Sally Laws-Werthwein und Donald Werthwein.

Mit einem Buchgeschenk bedankte sich der alte und neue Vereinsvorsitzende Thomas Schönknecht bei den ausgeschiedenen Verwaltungsmitgliedern Manfred Hennhöfer und Josef Spohrer sowie bei Eckhard Kunz für ihre langjährige, engagierte Arbeit im Verein. Das Totengedenken galt Bernhard Arnold und Karl Buchmaier sowie dem verstorbenen Ehrenvorsitzenden Wilhelm Wildemann.

Foto: privat

Bild: Mit diesem Team gehen die Heimatfreunde Malsch in die nächsten drei Jahre (von links): Donald Werthwein, Eckhard Kunz, Manfred Rubel, Sally Laws-Werthwein, Rainer Walter, Ewald Heinen und Thomas Schönknecht